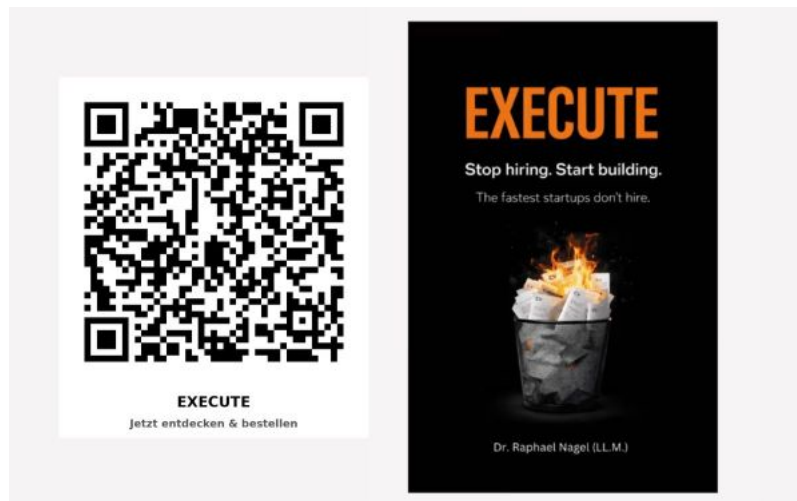


Warum Produktgeschwindigkeit wichtiger wird als Teamgröße

11.06.2026, 12:59 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Tactical Management Germany GmbH*



EXECUTE Buchcover

München, 11. Juni 2026

Jahrelang wurde der Erfolg von Startups häufig an der Zahl ihrer Mitarbeiter gemessen. Auf Finanzierungsrunden folgten umfangreiche Einstellungsinitiativen, wachsende Organigramme und ehrgeizige Recruiting-Ziele. Heute stellen Investoren jedoch zunehmend eine andere Frage: Wie schnell kann ein Unternehmen Ressourcen in konkrete Ergebnisse umwandeln?

Im gesamten Venture-Capital-Ökosystem entwickeln sich operative Effizienz und Umsetzungsgeschwindigkeit zu entscheidenden Indikatoren für das Potenzial eines Unternehmens. In einem Markt, der von künstlicher Intelligenz, schnellem technologischem Wandel und wachsendem Wettbewerb geprägt ist, wird Produktgeschwindigkeit zunehmend wichtiger als die reine Größe eines Teams.

In seinem neuen Buch EXECUTE – Stop Hiring. Start Building. untersucht Dr. Raphael Nagel (LL.M.), warum viele venturefinanzierte Unternehmen weiterhin mit einer Herausforderung kämpfen, die deutlich weniger Aufmerksamkeit erhält als die Finanzierung selbst: die Lücke zwischen Kapitalbeschaffung und operativer Umsetzung.

Laut dem Buch gehen viele Startups davon aus, dass mehr Mitarbeiter automatisch zu schnellerem Wachstum führen. In der Praxis sorgen jedoch langwierige Recruiting-Prozesse, Onboarding-Phasen, zusätzlicher Managementaufwand und steigende organisatorische Komplexität häufig dafür, dass die Umsetzung verlangsamt statt beschleunigt wird.

„Investors did not write a check to watch you post job listings on LinkedIn. They funded execution“, heißt es im Buch. Die Veröffentlichung argumentiert, dass Unternehmen heute zunehmend danach bewertet werden, wie schnell sie Kapital in Produkte, Kundengewinnung und messbare Meilensteine umwandeln, und nicht danach, wie viele Mitarbeiter sie nach einer Finanzierungsrunde einstellen.

Die Analyse zeigt, dass die Besetzung von Senior-Tech-Positionen häufig mehrere Monate dauert, insbesondere in stark umkämpften Bereichen wie künstlicher Intelligenz, Cybersicherheit, Cloud-Infrastruktur und Softwareentwicklung. Während dieser Zeit verbrauchen Unternehmen weiterhin Kapital, während wichtige Produktentwicklungen verzögert

werden.

Für venturefinanzierte Startups können die Folgen erheblich sein. Verzögerte Produkteinführungen können Umsätze beeinträchtigen, die Wettbewerbsposition schwächen und die Dynamik vor zukünftigen Finanzierungsrunden reduzieren. In schnelllebigen Technologiemarkten können Umsetzungsverzögerungen zu einem strategischen Nachteil werden, der sich nur schwer aufholen lässt.

Das Buch argumentiert, dass die erfolgreichsten Technologieunternehmen zunehmend jene sein werden, die die Zeit zwischen Kapitalallokation und produktiver Leistung minimieren können. Anstatt sich ausschließlich auf den Ausbau der Mitarbeiterzahl zu konzentrieren, priorisieren diese Unternehmen Bereitstellungsgeschwindigkeit, operative Flexibilität und Umsetzungseffizienz.

„Execution must outpace burn. That is the only metric that matters after a raise“, heißt es weiter in der Veröffentlichung.

Ein zentrales Konzept des Buches ist die sogenannte „Execution Infrastructure“. Anstatt sich ausschließlich auf traditionelle Hiring-Modelle zu verlassen, konzentriert sich dieser Ansatz auf die schnelle Bereitstellung qualifizierter Fachkräfte und operativer Kapazitäten, um Verzögerungen zu reduzieren und Meilensteine schneller zu erreichen.

Die Veröffentlichung legt nahe, dass die Leistung moderner Startups künftig weniger an der Größe ihrer Belegschaft gemessen wird, sondern vielmehr an der Geschwindigkeit, mit der Produkte entwickelt, Kunden gewonnen und strategische Ziele erreicht werden.

Da Venture-Capital-Märkte zunehmend Effizienz und Umsetzungsdisziplin belohnen, könnte Produktgeschwindigkeit zu einem der wichtigsten Indikatoren für langfristigen Unternehmenserfolg werden. Unternehmen, die den Weg von der Finanzierung zur Umsetzung schneller bewältigen als ihre Wettbewerber, könnten sich einen entscheidenden Vorteil in Märkten sichern, in denen Timing häufig über die Marktführerschaft entscheidet.

Mehr über EXECUTE – Stop Hiring. Start Building. erfahren Sie hier:

<https://www.rafaelnagel.com/books/execute-stop-hiring-start-building-the-fastest-startups-dont-hire>

Tactical Management Germany GmbH

Karslplatz 3
80335 München
Deutschland

Portrait

Die Tactical Management Germany GmbH ist ein Investmentpartner, der sich auf Unternehmen konzentriert, die sich in komplexen Situationen oder Transformationsphasen befinden. Das Unternehmen beschränkt sich nicht nur auf die Bereitstellung von Kapital, sondern beteiligt sich aktiv an der Unternehmensführung, um das Geschäft zu stabilisieren, umzustrukturieren und zu stärken.

Sein Ansatz verbindet operative Erfahrung mit entschlossener Umsetzung und ermöglicht so die Neupositionierung von Unternehmen sowie die Schaffung langfristiger, nachhaltiger Werte, insbesondere bei Nachfolgeprozessen, Ausgliederungen oder strategischen Neuausrichtungen.

Pressekontakt

Tactical Management Germany GmbH
Karslplatz 3
80335 München
Deutschland

Dr. Raphael Nagel (LL.M.) (CEO)

News-ID: 1314374 • Views: 82 (Stand: 01.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1314374/Warum-Produktgeschwindigkeit-wichtiger-wird-als-Teamgroesse.html>